



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

# Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt

Ein Angebot für Männer und Frauen aus Basel-Stadt  
für ein Leben ohne Gewalt in Familie und Partnerschaften



## Kennen Sie das?

Beim Streiten mit Ihrem Partner, Ihrer Partnerin oder Ihren Kindern...

...haben Sie Angst, die Kontrolle über sich selbst zu verlieren und fühlen sich überfordert.

...haben Sie schon geschrien, beleidigt oder gedroht.

...haben Sie schon geschubst, gestossen, gespuckt, geschlagen, gewürgt oder befürchten, dies zu tun.

...haben Sie schon Gegenstände zerstört oder nach anderen geworfen.

...spüren Sie, dass Ihre Mitmenschen Ihnen mit Angst begegnen.

Auch wenn nur ein einziger Punkt zutrifft: Nehmen Sie das ernst. Schützen Sie Ihre Nächsten. Unter Gewalt leiden alle. Besonders auch Kinder, die diese Gewalt direkt oder indirekt miterleben. Häusliche Gewalt ist für die Entwicklung von Kindern eine schwere Belastung.

## Machen Sie den ersten Schritt in eine gewaltfreie Zukunft.

Nehmen Sie teil am Lernprogramm gegen Häusliche Gewalt. Die Wirkung ist spürbar: Menschen, die am Lernprogramm teilnehmen, werden seltener rückfällig. Teilnehmerinnen und Teilnehmer wissen, was ihre Gewalt bewirkt, wodurch sie ausgelöst wird und wie sie sie verhindern können.

Der Kurs wird von Fachpersonen mit langjähriger Erfahrung im Bereich Häuslicher Gewalt geführt.

## Wer kann am Lernprogramm teilnehmen?

Das Lernprogramm richtet sich an volljährige Personen, die in einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft oder in der Familie Gewalt ausgeübt oder angedroht haben.

Nach der Anmeldung findet ein Aufnahmegespräch mit den Kurs anbietenden statt. Für fremdsprachige Teilnehmende wird mit einer Übersetzung gearbeitet. Das Angebot ist kostenlos.

## Lernziele des Lernprogramms:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung fördern.
- Eigene Muster der Gewaltdynamik und Eskalation erkennen und verändern.
- Gespräche führen, verhandeln und streiten lernen.
- Persönliches Rückfallrisiko kennen und Strategien erarbeiten, um nicht mehr rückfällig zu werden.
- Sicherheit in den neu erworbenen Fähigkeiten erlangen.

## Anmeldung:

Zur Vereinbarung eines Termins für das Aufnahmegespräch wenden Sie sich an:

Abteilung Gewaltschutz und Opferhilfe

Telefon: 061 267 44 90

E-Mail: [haeusliche-gewalt@jsd.bs.ch](mailto:haeusliche-gewalt@jsd.bs.ch)

Behörden, die eine Person fürs Lernprogramm anmelden, senden alle relevanten Unterlagen der Abteilung Gewaltschutz und Opferhilfe.

# Herausgeber:

**Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt**

Generalsekretariat

Abteilung Gewaltschutz und Opferhilfe

Spiegelgasse 6, 4001 Basel

[www.halt-gewalt.bs.ch](http://www.halt-gewalt.bs.ch)

Redaktion und Layout: bom! communication ag

© 2023